



Multiplizieren wir!

**i** Wenn du eine zweistellige Zahl multiplizierst, rechnest du zuerst die Zehner und dann die Einer. Am Ende zählst du beide Ergebnisse zusammen. Beispiel:

$$4 \cdot 15 = \mathbf{60}$$

---

$$4 \cdot 10 = 40$$

$$4 \cdot 5 = 20$$



$$5 \cdot 14 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$5 \cdot 10 = 50$$

$$5 \cdot 4 = 20$$



$$3 \cdot 33 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$3 \cdot 30 = 90$$

$$3 \cdot 3 = 9$$



$$6 \cdot 26 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$6 \cdot 20 = 120$$

$$6 \cdot 6 = 36$$



$$9 \cdot 52 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$9 \cdot 50 = 450$$

$$9 \cdot 2 = 18$$



$$4 \cdot 34 = \underline{\hspace{2cm}}$$





**i** Bei Zahlen mit einer hohen Einerstelle kannst du auch mit dem nächst höheren Zehner rechnen. Ziehe dann die Zahl, die zu viel multipliziert hast, wieder ab.

Beispiel:

$$4 \cdot 69 = 276$$

---

$$4 \cdot 70 = 280$$

$$4 \cdot 1 = 4$$



$$5 \cdot 49 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$5 \cdot 50 = 250$$

$$5 \cdot 1 = 5$$



$$8 \cdot 58 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$8 \cdot 60 = 480$$

$$8 \cdot 2 = 16$$



**# Rechne schlau!**

Zwischen-Rechnungen kannst du neben die Kästchen schreiben.

2	•	18	=	
3	•	64	=	
4	•	28	=	
4	•	75	=	
9	•	58	=	
5	•	44	=	